

Kunstprojekt erobert die Welt / Die Metropolen reißen sich um das Top Ereignis

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bilder sind unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> abrufbar -

Wie der Berliner Künstler André Hunger heute mitteilt, wird das Projekt mit dem vorläufigen codename „Heartbreaker“ im Mai 2008 auf Welttournee gehen. Auf dieser Tour wird es in 12 Metropolen jeweils für bis zu 5 Monate Station machen. Unter den ersten Anwärtern befinden sich bereits Städte wie Barcelona, Sydney, London, Tokyo und Oslo. Das Interesse an der Tour ist so groß, dass die Startkapitale in einem Wettbewerb unter allen teilnehmenden Städten ermittelt werden soll. Die endgültige Entscheidung werde im Februar 2007 fallen, so André Hunger.

Ursprünglich sollte Berlin Auftaktmetropole werden, die Stadt scheiterte allerdings an internen bürokratischen Hürden.

Der „Heartbreaker“, so sein Schöpfer, soll die Leute mitreißen und sie die positive Energie spüren lassen, die sie in sich tragen. André Hunger ist überzeugt davon, dass es gelingen wird, diese Energien freizusetzen. Dazu wird die begehbare Skulptur, in ihrer Formgebung eine Symbiose ähnlich Formel 1 Bolide und Superbike, die Special Exhibition in ihrem weltweit einzigartigem Content beherbergen. Der Besucher kann darin das Leben eines Rennfahrers audiovisuell und interaktiv erleben, dabei seine eigene Gefühlswelt multisensuell erkunden. Für die Installation dieser alternativen Realität werden namhafte Protagonisten Shootings und Dreharbeiten an Originalschauplätzen realisieren. 12 international renommierte Top-Fotografen setzen den Rennfahreralltag in Szene. Den Klangteppich für dieses Top Erlebnis kreieren 12 internationale Top-Musiker. Faszinierend sind die dadurch bedingten Ausmaße der Skulptur: ca. 40 m Breite, 100 m Länge und 25 m Höhe.

Um das Projekt in dieser Größe zu realisieren, wurden völlig neue Materialien und Konstruktionsverfahren genutzt. Da derzeit lediglich nur noch weitere Tests im Windkanal anstehen, um die statischen Berechnungen zu verfeinern, steht der raschen Umsetzung dieses

zukunftsweisenden Projekts nichts mehr im Wege, wie die Experten bestätigen. Alle Planungen und konstruktiven Vorbereitungen sind abgeschlossen.

Dass es jetzt endlich losgehen kann, freut vor allem über 200 Partner und Sponsoren, die in das Projekt involviert sind und die sich nun auch um die „first matching offer“ der Welttour bewerben. Eine Crew von insgesamt 50 Experten, bestehend aus Designern, Verfahrenstechnikern, Logistikern, sowie Architekten und Ingenieuren bürgen mit ihrem Namen für Machbarkeit und Umsetzung. Partner und Berater des ehemaligen Rennfahrers Hunger sind unter anderem Firmen wie Nüssli (u.a. Fussball WM ´06- Adidasstadion vor dem Reichstag, Olympische Spiele 06, Weltkulturforum) und das Ingenieurbüro Happold (u.a. Pentagon Memorial USA, Japanischer Pavilion - Weltausstellung in Deutschland, British Museum UK, Al Faisaliah Saudi Arabia). Der Synergie dieses Netzwerkes und eines intelligenten Ausführungskonzeptes ist es letztendlich zu verdanken, dass eine Entwicklungsphase von üblicherweise 4 Jahren in einem Zeitraum von nur 8 Monaten realisiert werden konnte.

André Hunger selbst öffnet derzeit die Teilnahme auch weiteren internationalen Partnern gegenüber, um bis zum Frühjahr 2007 die Engagements zu konkretisieren. Der Macher freut sich nach eigenen Angaben besonders über die Gespräche, die er mit Vertretern aus Formel 1 und Moto GP geführt hat, um diese auch noch in die Produktion des Contents mit einzubeziehen. Die Begeisterung an den Rennstrecken werde auch auf den „Heartbreaker“ überspringen, davon sei er überzeugt.

Für die Städte ergäbe sich neben enormer wirtschaftlicher Effekte durch den zu erwartenden touristischen Sog auch ein längerfristiger Gewinn und Imagetransfer. Der für die derzeit aus der Tour ausgeschlossene deutsche Hauptstadt Berlin avisierte Gesamtumsatz habe bei 460 Mio. Euro gelegen, so Hunger. Er rechne mit Besucherzahlen von über 1 Mio. pro Metropole:

„Jeder, der den Heartbreaker in seinen Dimensionen erlebt, wird hinterher eine völlig neue Kraft spüren. Dieser sehr emotionalen Installation wird sich kein Besucher entziehen können. Und wenn er uns wieder verlässt, wird er Mut haben, neues anzupacken. Das Schöne daran: es ist ein Kunstprojekt, das jeder verstehen wird und das nicht nur einer Elite zugute kommt. Und die Städte müssen dafür nicht einmal Geld ausgeben, sie können daran noch Geld verdienen.“

André Hunger und créateur visionnaire

André Hunger ist Gründer und künstlerischer Kopf hinter der Design- und Kreativagentur créateur visionnaire. Nach seinen langjährigen Erfahrungen im Rennsport leitete André Hunger zunächst verschiedene Galerien und zeichnete für die Ausrichtung unterschiedlichster Großevents verantwortlich. Später beriet er Agenturen und Industrieunternehmen bei der Positionierung exklusiver Marken und entwickelt dazu immer neue innovative Konzepte im Bereich des Branded Entertainment. Als Designer erstellt Hunger seine Skulpturen und energetischen Architekturprojekte oftmals in Programmen, mit denen sonst Düsenjets entwickelt werden. Dabei entstehen einzigartige organische Designs und Auftragsarbeiten wie u.a. ein Museumsentwurf, ein VIP- Ressort in Manama/ Bahrain anlässlich der neuen Formel 1- Rennstrecke oder gar eine limitierte Serie von Prototypen der Sportwagenskulptur „Supersonic“ und „green coast“, eine exklusive Wohnskulptur in organische Bauweise, die sich gleich einem Flacon über 7 Etagen entfaltet. Hunger thematisiert bei seinen Arbeiten immer wieder die Fusion zwischen Mensch und Maschine und geht dabei gleichzeitig auch spezifisch auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen ein.

Rückfragehinweis:

créateur visionnaire
Herr Teeg
Neue Schönhauser Straße 20
10178 Berlin
Telefon: 030 200 76 99 4
Telefax: 030 200 76 99 5
E-Mail: berlin@createur-visionnaire.de
<http://www.createur-visionnaire.de>

Weitere Informationen:

Artist: www.andre-hunger.com
Treatment: www.heartbreakerplanet.de

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0198 2006-11-16/13:51

161351 Nov 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061116_OTS0198